



[Foto: Peter H. Kalb]

Nürnberg, 28. Januar 2019

Bienenprojekt will ausschwärmen

Das Gewinnerprojekt Beedabei, aus dem Open Call des Bewerbungsbüros Kulturhauptstadt Nürnberg 2025, des Künstlerduos Peter H.Kalb und Gisela M. Bartulec, startet im Februar ein Crowdfunding auf der Plattform Startnext, um weitere Bienenfütterstellen in den Städten Europas erschaffen zu können.

Mit der Schwarmfinanzierung soll es, nach dem Startschuss, am 20. Mai 2019 weitergehen. An diesem Tag beginnt es mit 227 gekennzeichneten gelben Blumenkästen mit Bienenfütterpflanzen. Sie werden inmitten Nürnbergs, auf dem Hauptmarkt, in Form des Archetyps „Aufrichten“ und der 12 Europasterne aufgebaut, denn was Bienen als erstes aufrichtet, ist eine vernünftige Ernährung. Danach löst sich das Kunstwerk auf, indem die Kästen an die Bürger weitergegeben werden, die sie dann bei sich zu Hause aufstellen. Dadurch entstehen überall in der Stadt, punktuell Bienenfütterplätze, die man als solche erkennt und die zum Mitmachen anregen.

Das Bienensterben macht aber an den Grenzen Nürnbergs nicht halt, deshalb wollen die Initiatoren das Projekt auch in die anderen Städte Deutschlands und Europas tragen. Dafür braucht es wesentlich mehr dieser wiedererkennbaren gelben Balkonkästen, sowie eine größere Verbreitung. Dies soll über ein Crowdfunding erreicht werden, das bis 29.03.2019 auf Startnext läuft. Wer sich dafür interessiert, findet ausführliche Informationen unter <https://www.startnext.com/beedabei>